



Kommunikation Motorsport

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 173 9393522

E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi in Le Mans begeistert empfangen

- **Tausende von Fans bei der Technischen Abnahme**
- **Alle drei Audi R18 e-tron quattro ohne Beanstandungen**
- **Dr. Wolfgang Ullrich: „Toller Start in die Le-Mans-Woche“**

Ingolstadt/Le Mans, 10. Juni 2014 – Das Audi Sport Team Joest ist am Pfingstmontag in der Innenstadt von Le Mans von Tausenden Sportwagen-Fans begeistert empfangen worden.

Mit der traditionellen öffentlichen Technischen Abnahme auf dem Place de la République begann der „Final Countdown“ für die 82. Auflage der 24 Stunden von Le Mans, die am Samstag um 15 Uhr Ortszeit von Formel-1-Pilot Fernando Alonso gestartet werden. Zahlreiche Fans und Fotografen warteten zum Teil über Stunden gespannt auf das Entladen der drei Audi R18 e-tron quattro. Die neun Audi-Piloten und auch Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich erfüllten unzählige Autogrammwünsche.

„Es war ein toller Start in die diesjährige Le-Mans-Woche“, sagte Dr. Ullrich. „Man spürt hier einfach die Begeisterung der Menschen für dieses besondere Rennen.“

„Alles lief reibungslos, unsere drei Autos sind ohne jegliche Beanstandung durch die Technische Abnahme gekommen“, erklärte Chris Reinke, Leiter LMP bei Audi Sport. „Wir sind gut vorbereitet.“

„Es engagierten sich immer mehr Hersteller bei den Sportwagen, es sind tolle Zeiten für den Langstrecken-Sport“, sagte Le-Mans-Rekordsieger Tom Kristensen. „Auch nach so vielen Siegen haben wir großen Respekt vor diesem Rennen – aber ich habe keinen Zweifel daran, für das beste Team der Welt zu fahren.“

Audi hat die 24 Stunden von Le Mans seit 1999 bei 15 Starts zwölf Mal gewonnen und sich damit in der ewigen Bestenliste des berühmtesten Langstrecken-Rennens der Welt in kürzester Zeit auf Rang zwei hinter Porsche geschoben. In diesem Jahr



treffen die beiden erfolgreichsten Marken der Geschichte in Le Mans erstmals im Kampf um den Gesamtsieg aufeinander.

Audi produzierte zum Comeback der Konzernschwester ein Video, in dem ein Audi R18 e-tron quattro auf der Landstraße von Ingolstadt nach Stuttgart fährt und Porsche die Botschaft „Welcome back“ überbringt. Der Clip wurde auf Youtube am Pfingstwochenende über eine Million Mal geklickt (bit.ly/Uh7KPU).

Nicht ganz ohne Folgen verlief die Technische Abnahme für Filipe Albuquerque: Dem Le-Mans-Neuling fiel beim Warten auf das traditionelle Teamfoto die Kamera eines Fotografen auf den Kopf. Als Souvenir brachte der Portugiese eine dicke Beule auf der Stirn mit ins Fahrerlager.

Sich in der Innenstadt von Le Mans verewigt haben Loïc Duval, Tom Kristensen und Allan McNish: In Begleitung der neuen Miss Le Mans Sandra Desmaison wurden am Montagabend die Handabdrücke der drei Vorjahressieger feierlich enthüllt.

Duval ist seit einer Woche stolzer Vater eines Sohnes (Martin). McNish erlebt Le Mans nach dem Ende seiner aktiven Karriere erstmals in seiner neuen Funktion als Teamcoach und Markenbotschafter von Audi Sport. Tom Kristensen startet am kommenden Wochenende zum 18. Mal in Le Mans und hat die Chance auf seinen zehnten Le-Mans-Sieg.

Training und Qualifying finden in Le Mans am Mittwoch und am Donnerstag statt. Das Rennen beginnt am Samstag um 15 Uhr. Audi bietet auf www.audi-motorsport.com einen kostenlosen Livestream mit den Onboardkameras der drei Audi R18 e-tron quattro.

- Ende -



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2013 rund 1.575.500 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Als eines der erfolgreichsten Modelle wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1–3,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 165–85). 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 73.500 Mitarbeiter, davon mehr als 52.500 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.